

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 17

Anhang: Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das taube Mütterlein.

Wer öffnet leise Thür und Thor?
Wer schleicht ins Haus hinein?
Es ist der Sohn, der wiederkehrt
Zum tauben Mütterlein.

Er tritt herein! Sie hört ihn nicht,
Sie saß am Herd und spann,
Da tritt er grügend vor sie hin,
Und spricht sie „Mutter“ an.

Und wie er spricht, so blickt sie auf,
Und — wunderlich Gesicht! —
Sie ist nicht taub dem milden Wort,
Sie hört ihn mit dem Blick.

Sie thut die Arme weit ihm auf,
Und er drückt sich hinein;
Da hört seines Herzens Schlag
Das taube Mütterlein.

Und wie sie nun beim Sohne sitzt,
So selig, so verklärt —
Ich wette, daß taub Mütterlein
Die Englein singen hört.

Friedrich Halm.

Wie soll die Frau sein?

Ein englischer Schriftsteller, der nicht durch Galanterie gegenüber den Frauen sich auszeichnet, sagt:
Es sind drei Sachen, die eine Frau soll und nicht soll:
1. Sie soll der Schnecke gleichen, welche nie ihr Haus verläßt, aber sie soll nicht, wie die Schnecke, alles, was sie sieht, auf dem Leib tragen!
2. Sie soll dem Echo gleichen, welches nur spricht, wenn man ihm ruft, aber sie soll nicht, wie das Echo, immer das lezte Wort haben wollen!
3. Sie soll, wie eine Turmuhr, von vollkommener Gleichmäßigkeit sein, aber sie soll nicht, wie die Uhr, sich in der ganzen Umgegend hören lassen!

Abgerissene Gedanken.

Nichts ist leichter, als die Entbehrungen der Armut vergeßt und die Gewohnheiten des Reichtums anzunehmen.

* * *

Wenn das Weib öffentlich auftaucht, steht es dem Manne gleich und verzichtet auf die Vorrechte seines Geschlechtes. Kennenmate und Forum schließen sich aus.

* * *

Auf Regen folget Sonnenschein,
Dies mag dir oftmals Trostung sein.
Doch folgt auf Sonnenschein auch Regen,
Das will ich auch ans Herz dir legen.

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, müssen eine Frankaturmarke beigeklebt werden.

Insätze, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittags in Händen liegen.

Schriftliche Auskunftsbegreifung muss das Porto für Rückantwort beigeklebt werden.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenhenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Auf Insätze, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingeschreitet werden, da die Expedition nicht bestigt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visafotformat beigeklebt.

Eine gebildete Tochter gesetzten Alters, in selbständiger Führung eines guten Haushaltes durchaus bewandert, in jeder Handarbeit theoretisch und praktisch ausgebildet, mit dem Betrieb von grösseren und kleineren Anstalten vertraut, an Führung der Bücher, der Kasse und der Korrespondenz gewöhnt, sucht besonderer Verhältnisse halber eine neue Stellung als Verwalterin, als wirtschaftliche Leiterin einer guten Anstalt oder Sanatoriums oder als verantwortlicher Ersatz für die fehlende Hausfrau. Als selbstthätige Stütze eines Landarztes mit grosser Praxis hat die Suchende auch in diesem Fache Erfahrungen gesammelt und würde solche in einer ähnlichen Stellung gerne verwerten. Beste Zeugnisse und Referenzen. Der Eintritt könnte von Mitte Mai an nach Uebereinkunft geschehen. Gefl. Offerten sub Chiffre U 1824 befördert die Expedition. [1824]

Briefkasten der Redaktion.

E. A. in S. Der Wärterin, welche Nachtdienst hat, gehört ebensowohl eine Erfrischung, resp. eine leichte Nahrungsaufnahme, als dem Schichtenarbeiter, der ausnahmsweise die Nacht zum Tage machen muß. Für einmal, in Aufregung und Sorge mag es ja wohl angehen, daß über der Pflege eines Kranken die Pfleged der eigenen Gesundheit in Beziehung auf Erfas der verbrauchten Kräfte, völlig vergessen wird. Wenn aber das Schlafbrechen fortgesetzt geübt werden muß und am Tage der nötigen Ruhe auch nicht gepflegt werden kann, so muß der Ernährung ganz besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden, wenn nicht ein plötzlicher Versfall der Kräfte und der Leistungsfähigkeit eintreten soll. Seien Sie also vorsichtig.

Ehrige Leserin in S. Wenn Sie in literarischer Beziehung nicht hervorragendes leisten, oder sich bereits einen geachteten Namen gemacht haben auf diesem Gebiete, so dürfen Sie fürs erste nicht an einen eigentlichen Erwerb denken, sondern Sie müssen recht froh sein, wenn Ihre noch die Mängel der Erstlingsarbeiten so erstaunlich an sich tragen, fortsetzungsbürtigen Manuskripte überhaupt Aufnahme finden in einem seriösen Blatt. Ja, es wird sogar je länger je mehr zur Gewohnheit, daß Arbeiten von Neulingen ganz kostenfrei oder sogar gegen Entgelt zur Aufnahme angetragen werden, um nur den Namen in der Literaturwelt bekannt zu machen. Am meisten verbünt sind die „literarischen Parasiten“, wie sie genannt werden, die über ein und dasselbe Thema den Verhältnissen mehr oder weniger angepaßte schriftliche Arbeiten an die in ihrer Tendenz entgegengesetzten Organe abzugeben sich bemühen. Solche zäumten meistens das Roß am Schwanz auf. Hier kommt nur ausgesprochene Gewinnungsstüdigkeit und Respekt vor der Eigenart zum dauernd erfreulichen Ziel.

Frau A. A. in S. Erziehungsosten sind um so dankbarer, je früher sie zur Verfügung gestellt werden. Das Un dankbarste und kostspieligste sind immer die Kosten für die Nach Erziehung. Ein Kind an das Rechte und Gute gewöhnen ist leicht, denn es geht unvermerkt. Ungleich schwerer, ungleich undankbarer aber ist es, schlechte Gewohnheiten, die im Elternhaus sich eingelebt haben, auszumerzen und bessere an deren Stelle zu pflanzen und zu befestigen. Das wird immer viel zu wenig eingesehen. Wenn die Einsicht und Überzeugung von dieser Thatache fehlt, so übernehmen Sie die Verpflichtung lieber nicht und bleiben Sie bei der Pflege der ganz Kleinen, wo Sie sich mehr Dank und mehr innere Befriedigung holen.

Für Feinschmeider. Ein erfahrener Käfer, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anerbtet sich Privaten, seinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlens-

wert sind vorzügliche Zillster Käsen, in Vässen zu 4½ — 5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchen Käse vorgezeigt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käsen im Keller halten müssen. Geflügelte Offerten unter Chiffre „Kerner“ werden schnell beantwortet. [981]

Kräftigungsmittel.

Herr Oberstabsarzt Dr. Ruff in Möhringen (Baden) schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich Dr. Hommel's Hämatogen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so ausfüllige Heilrezepte wahrgenommen, daß ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders erstaunliche Erfolge bei einem insolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schwärmigen Erhebungen ganz herabgekommenen 58jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekommt.“ Depos in allen Apotheken. [961]

Schönheit erwirkt sich nicht, aber man muss den Grad von Schönheit, dem man besitzt, konservieren. Um dahin zu gelangen, bediene man sich nur wirklich hygienischer Spezialitäten, wie Crème, Puder u. Seife Simon. Man hüte sich vor Fälschungen und fordere den wirklich echten Namen. Ueberall erhältlich. (H 9260 X) [1439]

Damen, die nach einem guten Nebenverdienst ausschauen, der in diskretester Weise daheim und in freundschaftlichem Verkehr mit Bekannten erzielt werden kann, wird hierzu passende Gelegenheit geboten. Anfragen unter Chiffre A 1774 befördert die Expedition. [1774]

L-Arzt F Spengler

Elektro-Therapie (neue)

Elektro-Homöopathie „Sauter“

Naturheilkunde

Massage — Schwed. Heilgymnastik.

Bodanita

885

Wolfhalden

Ht. Appenzell A-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr; von auswärtigen vorherige Anmeldungen erbeten.

Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Einer ganz seriösen, provisionsreisenden Dame könnte ein sehr lukrativer, neuer Artikel (Damenbekleidungsbranche) als Muster mitgegeben werden. Nicht voluminos und nicht ins Gewicht fallend. Referenzen sind notwendig. Offerten unter Chiffre 1775 befördert die Expedition. [1775]

Eine junge, bescheidene Tochter aus gutem Hause, mit Sekundarschulbildung und Handarbeiterin im Handarbeiterin oder auch zu Kindern, zu deren Beaufsichtigung und Unterstützung bei den Schulaufgaben. Die Fräulein sind auch im stande, unter Beihilfe einer Magd für die groben Arbeiten eines Haushalt zu führen und können beide etwas schneiden und weißnähen. Bedingung Familienanschluß und liebvolle Behandlung. Gerne würden Stellen in der französischen Schweiz oder im südlichen Frankreich angenommen, wo Gelegenheit wäre, sich in der Sprache auszubilden. Gefl. Offerten unter Chiffre 1834 befördert die Exped. [1784]

Zwei Fräulein aus sehr gutem Hause und von bester Schulbildung, Schwestern, suchen Verhältnisse halber Stellung als Gesellschafterin oder auch zu Kindern, zu deren Beaufsichtigung und Unterstützung bei den Schulaufgaben. Die Fräulein sind auch im stande, unter Beihilfe einer Magd für die groben Arbeiten eines Haushalt zu führen und können beide etwas schneiden und weißnähen. Bedingung Familienanschluß und liebvolle Behandlung. Gerne würden Stellen in der französischen Schweiz oder im südlichen Frankreich angenommen, wo Gelegenheit wäre, sich in der Sprache auszubilden. Gefl. Offerten unter Chiffre 1834 befördert die Exped. [1834]

Für eine alleinstehende, lebenserfahrene Frau, die selbständig einen geordneten Haushalt zu führen weiß, die auch im Zimmerservice und in der Besorgung von Kindern erfahren ist, wird eine passende Stelle gesucht, sei es zu einem alleinstehenden Herrn oder einer solchen Dame, als Kinderfrau oder als Haushälterin in einen kleinen Haushalt. Die Suchende ist auch im Nähn, Glätten und Kochen gewandt. Da sie kürzlich krank gewesen, so trachtet sie auf eine Stelle, die keine zu grossen Anforderungen an ihre physische Kraft stellt, und macht dementsprechend bescheidene Ansprüche. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Gefl. Offerten unter Chiffre F 1813 befördert die Expedition. [1813]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

Pension Dr. med. Fuchs, Küssnacht b. Zürich.

Nervenleidende, ruhige Gemütskränke, Pflegebedürftige, Convalescenten und Erholungsbedürftige finden familiäre Verpflegung. Ruhige Lage mit prächtiger Aussicht. — Telefon. (R 56 R) [1837]



Ersatz für Gas.

Die amerikan. Petrol-Gas-Herde Marken

„Reliable“ und „Standard“
letztere ohne Dichten, erzeugen eine intensive, blaue Gasflamme bei geringem Petrolverbrauch. Einfache Handhabung, müheloses Reinigen. Herde 1—4locherig. [1280]

Illustr. Preislisten versendet gratis die General-Vertretung:

J. G. Meister, Zürich V.

Verlangen Sie in allen

Delikatess-, Spezereihandlungen und Drogerie-Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

(königl. holländ. Hoflieferant)

Bekannt durch seine **Billigkeit**, seinen **köstlichen Geschmack** und **feines Aroma**. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

[1136]

Schweizer Herr und Dame, in schöner Gegend in Süddeutschland wohnend, suchen tüchtige Haushälterin, gleichzeitig Köchin. Hohes Salair. Durchaus selbständige, angenehme Stellung. Alter 35 bis 45 Jahre. Ausführliche Anmeldung mit Angabe von Referenzen sind unter Nr. 1830 an die Expedition erbeten. [1830]

Als Stütze für eine leidende Hausfrau wird eine in allen Teilen des Hauses tüchtige, durchaus zuverlässige Person bestandenen Alters gesucht. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen sind notwendig. Offerten unter Chiffre B 1835 befördert die Expedition dieses Blattes. [1835]

Gesucht: [1844]

als Kinderfrau

in einer Privatfamilie eine gesunde, gebildete Person in den 40er Jahren, von angenehmem Äussern und feinen Umgangsformen zur Überwachung von Kindern, wovon der Jüngste 3 Jahre alt. Etwa Zimmerarbeit erwünscht. Alleinstehende Witwe, deutsche, Protestant, bevorzugt. Nur solche mit prima Referenzen werden berücksichtigt. Gehalt nach Übereinkunft. Anmeldungen wenn möglich mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Chiffre N 1414 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht:

eine Tochter aus guter Familie als Volltütin in ein kleines Hotel der Ostschweiz. Ganz familiäre Behandlung zugesichert; Offerten unter Chiffre 1841 befördert die Expedition. [1841]



Haushaltungsschule Château de Chapelles b. Moudon.

Während des Sommers, vom 1. Mai bis 1. Oktober nur französischer Kurs, Piano. Vom 1. November bis 1. April Küche, Weissnähen, Konfektion, Wäsche und Glätten. Sehr komfortabel eingerichtetes Haus. Prospekte und Referenzen. (H 998 L) [1747]

Mme Pache-Cornaz.

St. Gallen. [1745]

Töchter-Pensionat Frl. C. Keller, Burg-Vonwil.

Prospekte und Referenzen.

Papeterien à 2 Fr.

enthaltend 100 Bogen feines **Briefpapier**, 100 **Couverts**, Bleistift, Federhalter, Siegellack, Stahlfedern, Radiergummi, Tinte und Löschkopier. Nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient. — Alles in einer Schachtel nur **Fr. 2.** — franko bei Einsendung, sonst Nachr. [1458]

A. Niederhäuser
Papierhandlung, Grenchen.

Probe-Exemplare

der "Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Nach wie vor steht der Anker-Pain-Expeller

Seit
30
Jahren
erprobt.
Das Beste
was es
gibt.

oben an als bestes und zuverlässigstes äusserliches Heilmittel bei Erkältungs-krankheiten, Gicht, Rheuma, Kopf-, Zahn-, Hals-, Brustschmerzen, Influenza, Grippe, Seitenstechen, Quetschungen, Verstauchungen u. s. w.

Der echte Anker-Pain-Expeller wird in unzähligen Familien stets vorrätig gehalten als vorbeugendes Mittel gegen ernstere Erkrankungen.

Nur echt mit Anker-Marke zu 1 Fr. und 2 Fr. die Flasche. [1816]

— In nahezu sämtlichen Apotheken. —



Hervorragendes Kräftrungsmittel



Somatose ist ein Albuminpräparat und enthält die Nahrstoffe des Fleisches (Eiweiß und Salz). Regt in hohem Maasse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Nur echt wenn in Originalpackung.

[1821] (8882)

Französische Sprache.

In einer honetten Familie würde man eine junge Tochter annehmen, welche die französische Sprache und zugleich den Post- und Telegraphendienst gründlich zu erlernen wünscht. Pensionspreis 540 Fr. jährlich. Gef. Offerten an: Frl. J. Witwer, poste et télégraphe, Cornaux près de Neuchâtel. [1842]

Gute französische

Familien-Pension

für junge Herren

„La Pelouse“

Cormondrèche près Neuchâtel gehalten von Herr G. Gérster, Turnlehrer. Verschied. Unterrichtsstunden. Preis von 60 Fr. an per Monat. [1838]

Töchter-Institut „Flora“ Krontal, St. Gallen.

Moderne Sprachen, Musik, alle Fächer. Speziell Unterricht für gesittete und künstlerisch ausgebildete Töchter. Beste Verpflegung und liebevollste Behandlung. Angenehmes Heim bei Besuch öffentlicher Lehranstalten. Mässiger Preis, Referenzen, Prospekte. [1630]

Frau M. Brühlmann-Heim.



[1836]

LAUSANNE.

Mädchen-Pension

Clos Java 3
Villa mit grossem Garten.
Mme Friedrich Sandoz.
Beste Referenzen. [1712]



Grosse Auswahl

in [1536]

Phantasie-Schachteln

für

Geschenke.

Trunksucht-Heilung.

1700) Zu m. Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädli. Verfahren von m. Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befindet mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentl. und denjenen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, u. wird man sich allgem. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstr. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert.

Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus.

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conserviert und auffrischt. Wischen und Blochen fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in **Zürich** bei **von Büren**, Linthescherplatz; **Zug** Vorstadt bei **Jac. Landwings**; **Schaffhausen** und **Winterthur** Gebr. **Guido**, od. d. die Fabrik v. **K. Braselmann**, Höchstädt. Parketol ist nicht zu wechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten den Namen angeboten werden. [1594]

Ceylon-Tea

Ceylon-Thee, sehr fein kräftig, ergiebig und haltbar.
per engl. Pfd. per 1/2 kg
Orange Pekoe Fr. 4.50 Fr. 5.—
Broken Pekoe „ 3.60 „ 4.—
Pekoe „ 3.30 „ 3.60
Pekoe Souchong „ — „ 3.40

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [1494]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Murgasse 31, St. Gallen.

Bad Fideris.

Mineralwasser in frischer Füllung

in Kisten zu 30 halben Litern zu beziehen. Versandt durch das Haupt-Dépôt von Herrn Apotheker Hebling in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasserhandlungen und Apotheken d. Schweiz. (R 53 R) Fideris-Bad, im April 1902. [1831] Die Bad-Direktion.

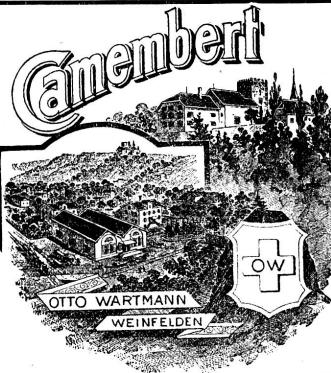
Privatasyl „Scherbenhof“, Weinfelden

nimmt leidende, alleinstehende und ältere Personen in liebvolle Pension und Pflege. Wunderschöne, stille Lage mitten in reizendem Garten. Bäder. Billige Pensionspreise. Tüchtiger Arzt in der Nähe. Telephon. Nähres durch die

Verwaltung.

1746)

(H 1153 Z)



Diesen beliebten

Rahmkäse

versende ich zu 18 Cts. per Stück unter Postnachnahme in Kistchen von 40 Stück.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. [1821]

Otto Wartmann

Käsehandlung en gros Weinfelden.

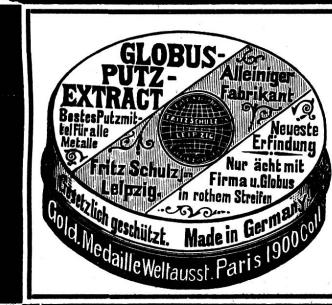
Dr. Wanders Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.

Malzextrakt rein, reizmildnerndes und auflösendes Präparat bei Kehlkopf-, Bronchial- und Lungenkatarrhen. Preis Fr. 1.30
Malzextrakt mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenaffectationen. „ 2. —
Malzextrakt mit Jodeisen, gegen Skrofulose bei Kindern und Erwachsenen, vollkommener Lebertherapie. „ 1.40
Malzextrakt mit Kalkphosphat, bei rachitischen und tuberkulösen Affektionen. Nährmittel für knochenschwache Kinder „ 1.40
Neu! Malzextrakt mit Cascara Sagrada, leistet vorzügliche Dienste bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden. „ 1.50

Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons.

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [1416]



Globus- Putz-Extrakt

putzt besser
als jedes andere Putzmittel.

[1771]

Institut für junge Leute Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1639]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwigs Verlag in Luzern. [1722]

Damen-, Herren-, Knaben-



Mittiere Bahnhofstrasse 60.
Mehrweise, Muster franko. [1734]
Maassanfertigung — tailor made.

Buchhaltung für Wirts-, Bäcker-, Metzger-, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachr. [1478]
Boesch-Spälinger, Bücherexperte, Zürich.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt frco. u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [1738]

Versende wieder, wie bereits seit 25 Jahren, selbstgeerteten (H 576 Ch) echten Bienenhonig

- La Rösa-Alpenbienenhonig à Fr. 3.30 per Kilo; [1767]
- Poschiavonhonig à Fr. 2.50 per Kilo.
- Honig Ila (warm ausgelassen, dunkler, aber gut) Fr. 1.80 per Kilo. Bei grösseren Quantitäten Rabatt.

Johns. Michael, Pfarrer in Brusio bei Poschiavo (Graubünden).

O. WALTER-OBRECHT'S
PUTZ-EXTRAKT
FABRIK-MARKE.

1311]

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm.

Ueberall erhältlich.

Versand direkt an Private von
St. Galler Stickerei
in nur tadelloser Ware für Frauen, Kinder und Bettwäsche, Taschenlöhner, u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von 1572
R. Müllisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Ich fühle die Verpflichtung, Herrn Bopp öffentlich dankbar zu danken für die glückliche Heilung von meinem schwerkranken Magenkater. Ich habe es durchaus gespürt, ich konnte keinerlei Speis mehr vertragen, musste ein Jahr lang das Bett hüten und glaube mich dem Tode nahe. Durch Herrn Bopp's einfache Kur wurde ich vollständig geheilt. Dies war vor vier Jahren. Seit dieser Zeit bin ich völlig gesund. Auch meine Tochter wurde von einem solchen Leben durch diese Kur vollständig geheilt. Ich empfehle daher allen Magenkrantern, sich schriftlich an Herrn St. J. F. Bopp in Hohenholzen, zu wenden, ein Buch wird mit Fragebogen wird dann ohne Kosten gefandt. [1713]

Frau Hauser-Gysin in Muttenz, Baselland.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliiger

Ennenda.

1587]

Amtlich beglaubigte Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik Glarus durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen
Drüseneleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau).
Augeneleiden. Frl. Ernestine Eberhardt, St. German b. Rarogne (Wallis).
Ischias, Hüftweh, Jak. Hugelshofer, Hattenhausen b. Märstetten (Thurgau).
Fleischgeschwüre, Flechten, über Mundgeruch. Eduard Schuechzer, Langenstein b. Dietfurt (Toggenburg).
Bleichsucht, Fussgeschwüre, Drüseneleiden. Frl. Marie Bachmann, Schneiderin, Wauwil-Berg, Kt. Luzern.
Magenkatarrh, Blutarmut. Frau Sophie Cornu-Vuillermet, Concise (Waadt).
Darmkatarrh. Paul Emil Aellen, aux Frêts b. Bremes, Kt. Neuenburg.
Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmut. Frl. Maria Bellat, Crêt Vaillant 19, Locle.
Haarausfall. Ferd. Olivier, Auvernier, Kt. Neuenburg.
Bettmässen. 2 Kinder von Frau Lydia Thelin, Biolley-Orijulaz b. Echallens (Waadt).
Blasenkatarrh. J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).
Kniegelenksentzündung. Mich. Böhmländer, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Baiern.

Magengeschwüre. Ambros, Eberle, Dienstmann, Konstanz.
Kropf, Halsanschwellung. Friedr. Gericke, Schopfendorf b. Ziesar, in Sachsen.
Bandwurm m. Kopf. Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg, i. Franken.
Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkampf. Wilh. Bandermann, Schuhmacher, Greifswalderdorf 20, Loitz, in Pommern.

Flechten, Blutarmut. Frau Maria Baumgartner, Oekonom, Oberrohrbach, Post Reisbach (Baiern).
Rheumatismus. Franz Körber, Merkendorf b. Auma, in Thüringen.

Leberleiden, Nervenschwäche. Frau Bude, Gruben, in Sachsen.
Schwerhörigkeit, Ohrensausen. Frl. Anna Gerstenecker, Messstetten a. Lauen, O.-A. Balingen.

Gebärmutterleiden, Blutarmut. Frau Stodieck, Nr. 140, Loxten b. Versmold, Westfalen.

Lungenkatarrh. Wilh. Nass, Steeden, Post Runkel, in Nassau.
Gesichtsausschläge, Bleichsucht. Frl. Elisab. Götz, Oberhausen b. Korn a. d. Nahe.

Trunksucht. A. Werndli, Sihlhallenstr. 40, Zürich III.
Trunksucht. A. Werndli, Sihlhallenstr. 40, Zürich III.

Adressen: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [1509]

Amerik. Buchführung lehrgebunden durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459]
H. Frisch, Bücherexp., Zürich.

3 Vorteile

sind, die meinen Schulwaren überall Eingang verschaffen:
Erstens, die gute Qualität;
Zweitens, die gute Passform;
Drittens, der billige Preis,

wie z. B.:

Arbeitschuhe, starke, beschl. N° 40/48 Fr. 6.—

Herrschuhe, solide, beschl. „ 40/47 „ 8.—

Herrschuhe. Sonntagschuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearbeitet „ 40/47 „ 8.50

Frauenchuhe, starke, beschl. 36/42 „ 5.50

Frauenchuhe, Sonntagschuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearbeitet „ 36/42 „ 6.50

Frauenbotin, Elastique, für den Sonntag schön und solid gearbeitet „ 36/42 „ 6.80

Knaben- und Mädchenschuhe, solide „ 26/29 „ 3.50

Knaben- und Mädchenschuhe, solide „ 30/35 „ 4.50

Alle vor kommenden Schuhwaren in grösster Auswahl. Verlangen Sie das reichhaltige Preisverzeichnis mit den betr. Abbildungen. Zuschuss gratis und franko.

Ungezähnte Dankschreiben aus allen Kantonen der Schweiz, die jedem zur Verfügung stehen, sprechen sich anerkennend über die Zufriedenheit meiner Bedienung aus. — Unreine Waren, wie solche unter hochtönenden Namen ausgetrieben werden, führe ich grundsätzlich nicht. — Aus-tausch sofort franko.

Rud. Hirt, Schuhwaren, Lenzburg. [1511]

Ein altes Vorurteil ist die Meinung, dass Strickgarne mehrfach sein müssen.

Durch Verwendung von vielen (4-10) einfachen Fäden ist es allerdings leicht einen eleganten Zwirn herzustellen. Damit dieser weich wird, darf man solche Strickgarne aber nur lose drehen. Im Gebrauch werden die feinen Fäden, einer nach dem andern, einzeln leicht verdorben, die Strümpfe haben sofort Löcher. (Zag 1518)

Bei unsren neuen, 2fachen Strickgarnen

Lang-Garn

Nr. 5/2 fach und 7/2 fach und

Gold-Garn

Nr. 12/4 (2x2) fach

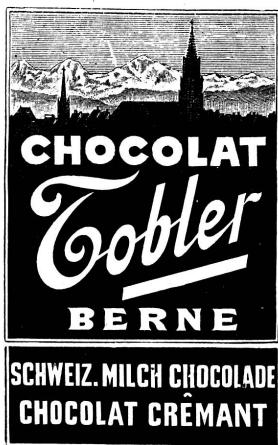
ist durch Verwendung des **allerbesten** Materials (unvermischt Makobaumwolle) die Egalität des Garnes gleichwohl erreicht worden. Durch die schärfere Drehung erhält das Garn aber nicht nur ein **schöneres, perliges Aussehen**, dasselbe verarbeitet sich auch viel besser und teilt sich nicht auf. Das Gestrickte wird weicher, poröser (schweissdurchlässiger) und erweist sich im Gebrauch als **äusserst haltbar**. Der grosse, stets noch zunehmende Erfolg dieser von uns vor 3 Jahren eingeführten, neuen Garnart, ist der beste Beweis für die Richtigkeit unserer Behauptungen.

Unsere 2 fachen Strickgarne wollen man ausdrücklich in Originalaufmachung (bei Knauel Etiketten, bei Strangen Papiermanchetten mit unserer Firma) verlangen. Diese verbürgt die Echtheit unserer Ware, für deren stets **gleichbleibende vorzügliche Qualität** wir namentlich auch mit Rücksicht darauf, dass wir als **einzig** Strickgarnwirnerei über **elgenige Spinnerei** verfügen, trotz billigen Preisen unbedingt garantieren können. (1722)

Makospinnerei & Zwirnerei Reiden:

Lang & Co.

Unsre Garne sind überall erhältlich.



Sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion fertige Kleider u. Oberjupes für Erwachsene und Töchter, neueste Kleiderstoffe, Flanelle, Wolldecken etc. zu festen, billigen Preisen.

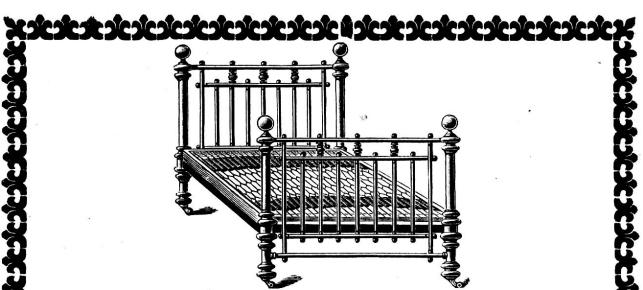
Bruppacher & Co.

Oberdorffstr. 27, neben Grossmünster. Firmabestand seit 1840. Ehrendiplom 1894. (1782)

Überbietet ist bis jetzt Prof. Dr. Liebers echter

Nervenkraft-Zirkus

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten. Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückenschmerzen, Herzklappen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Polypen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: In allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.



Die Stahl-Springfeder-Matratze

Marque Déposée Stern

hats sich von allen Systemen als das **vollkommenste** bewährt. Sie besitzt eine **vorzüglich regulierte Elastizität**, wie sie keine andere Matratze aufweisen kann, entspricht allen Anforderungen der Hygiene und ist von unbegrenzter Dauerhaftigkeit. — Zahlreiche Referenzen.

— Prospektus, sowie auch Album über

Eiserne und Messing-Bettstellen

(Za 1644 g) von besonders feiner Ausführung versendet auf Verlangen der Fabrikant: [1819]

H. Hess, Pilgersteg-Rüti (Kt. Zürich).

= Keine tüchtige Hausfrau =

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von *Wizemann's feinster Palmbutter* erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellos feinem Geschmack und sind selbst für schwache Magen gut bekömmlich; außerdem ca. 50% *Ersparnis* gegen Kuhbutter!

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Böschens zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40, 4 1/4 Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1570]

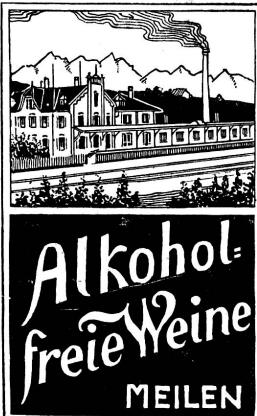
R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen, Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche Lectionen. **Alle Systeme. Garantiert Erfolg.** Man verlange Gratisprospekte. [1429]

Boesch-Spalinger, Bücherexperte
Zürich.

Etabliert seit 1888. **Stellenvermittlung.**



Stottern.

Der von Ihnen im August 1901 von sehr schwerem Stottern geheilte Sohn des Dr. med. Wumb in Hettig spricht noch heute sehr gut und ist nicht der geringste Rückfall eingetreten. Plön, im März 1902. Prof. Dr. Arend, Oberlehrer. Neues, erprobtes Suggestionsverfahren. Heilung garantiert. Sprachheilanstalt Laufenburg. [1820]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Ablauf-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Damen- und Herren-

STRÜMPFE

Ohne Naht

Garantirte Färbefähig

REINWOLL-ENE IN SCHWARZ u. BEIGE das Paar zu FR. 1.25
BAUMWOLL-ENE IN DIAMANTSCHWARZ " " FR. 0.65
Referenzmuster werden pauschal abgegeben, sonst werden blos Bestellungen von mindestens einem halben Dutzend effectuirt.
Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.

MECHANISCHE STRICKEREIEN
AARBURG.

Franko-Lieferung

Nur innerhalb der Schweiz

Herren- und Damenstrümpfe Ia Flor, lederfarben, schwarz . . . Fr. 1.25
" " Seide und Wolle, beige und schwarz . . . 1.75
" " roh und schwarz, Ia Macobaumwolle . . . zu Fr. 0.55
Vigogne, lederfarben und beige . . . 0.55
Ia Flor, roh, lederfarben und schwarz . . . 0.75
reinwollene, in schwarz und beige . . . 0.75
Wolle und Seide, in schwarz und beige . . . 1.25
Schwarze Wolle mit farbiger Seide gesprenkelt, assortiert . . . 1.45
Fussspitze und Ferse verstärkt. [1666]

Schwere Winterqualitäten in Wolle oder Seide und Wolle das Paar 20 Cts mehr.

Befrage den Arzt

nach der trefflichen Heilwirkung des

Lamscheider Stahlbrunnen

bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nervenschwäche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust.

Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie durch das General-Dépôt E. Bürgin-Geitinger in Aarau. (H 987 Q) [1724]

Sommersprossen.

Von Jugend auf war mein Gesicht mit **Sommersprossen** bedeckt, die jeweilen im Sommer stärker hervortraten und im Winter etwas erblassten. Von diesen, das Gesicht verunstaltenden Flecken bin ich durch die unschädlichen, brieflichen Verordnungen der **Privatpoliklinik in Glarus** befreit worden, wofür ich sehr dankbar bin. Bern, 17. März 1900. Rudolf Grüning, Metzger. Die Unterschrift des Herrn Rudolf Grüning, Metzger in Bern, wurde in meiner Gegenwart beigesetzt, ist somit echt. Bern, 17. März 1900. Adolf Fleuti, Notar. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus. [1698]

Illustrierte Welt



Jährlich erscheinen 28 Hefte.

Preis pro Hefte nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbig illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und zweisitziger Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.

— Eine echt deutsche —
— Familien-Zeitschrift —

— Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.

— Abonnements —
in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.